



①9 BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT

⑫ **Gebrauchsmusterschrift**
⑩ **DE 299 15 282 U 1**

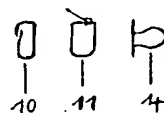
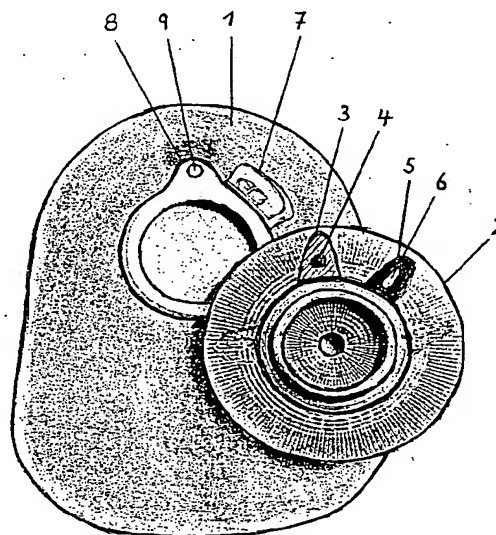
⑤1 Int. Cl. 7:
A 61 F 5/448

②1	Aktenzeichen:	299 15 282.0
②2	Anmeldetag:	1. 9. 1999
④7	Eintragungstag:	16. 12. 1999
④3	Bekanntmachung im Patentblatt:	20. 1. 2000

⑦3 Inhaber:
Schröter, Ruprecht, 30823 Garbsen, DE

⑤4 Sicherungs-Verschuß für Stomabeutel mit Basisplatte

⑤7 Sicherungs-Verschuß für Stomabeutel (1) mit Basisplatte (2) dadurch gekennzeichnet, daß eine Lasche (3) mit Nippel (4), an der Basisplatte (2), angebracht ist.



DE 299 15 282 U 1

DE 299 15 282 U 1

01.09.99

Ruprecht Schröter

Nordenkamp 2

30823 Garbsen

Sicherungs-Verschluß für Stomabeutel mit Basisplatte

Bei den 2-teiligen Stoma - Systemen für künstlichen Darm-Ausgang, werden Stomabeutel (1) und Basisplatte (2) durch verschiedene Klipp-Systeme miteinander verbunden.

Der Nachteil dieser Verbindungen ist, daß es keinen zusätzlichen Sicherungs-Verschluß gibt, ähnlich wie beim Verschluß einer Halskette.

In der Praxis wird die Basisplatte auf den Bauch geklebt, wobei es sich um einen weichen, beweglichen und unebenen UNtergrund handelt. Hierbei ergeben sich Verschiebungen und auch beim Anbringen rastet dadurch das Klipp-System manchmal nicht 100%ig ein. Dies habe ich am eigenen Körper erfahren und von anderen Patienten wurde dies bestätigt. Wenn dann der Beutel (eventuell 1/2 voll) sich ablöst und am Hosenbein heraus, auf den Boden fällt, ist dies eine sehr unangenehme Situation !!!

Der Erfindung liegt die Aufgabe zu Grunde, vorgenannten Nachteil zu beseitigen.

Erreicht wird dieses Ziel dadurch, daß an der Basisplatte (2), eine Lasche (3) mit einem Nippel (4), oder eine Lasche (5) mit einem Loch (6), angebracht, bzw. bei der Herstellung der Basisplatte gleich berücksichtigt wird.

Beim Andrücken des Beutels an die Basisplatte, wird zunächst der Beutel mit dem vorhandenen Klipp-System (7), befestigt. Nun erfolgt der Sicherungs-Verschluß, nach Variante -A-, indem die Lasche (3) mit dem Nippel (4),

01.09.99

Ruprecht Schröter

Nordenkamp 2

30823 Garbsen

- 2 -

Sicherungs-Verschluß für Stomabeutel mit Basisplatte

in die Lasche (8) mit Loch (9) eingedrückt wird oder nach Variante -B-, indem die Lasche (5) mit dem Loch (6) über die Lasche (8) mit dem Loch (9) angebracht wird. Nun wird die Sicherungs-Klammer (10), oder ein Sicherungsband (11) durch die beiden übereinander liegenden Löcher (6) und (9) der Laschen (5) und (8) geführt und somit eine sichere Verbindung hergestellt. Sollte durch irgendwelche Umstände, besonders bei stark nach außen gewölbtem Bauch (Bauchdeckenbruch), der Beutel sich aus dem Klipp-System lösen, kann er nicht herunterfallen.

01.09.99

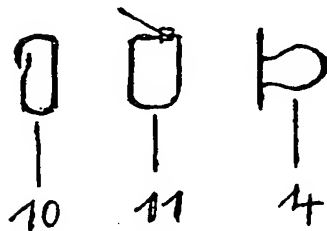
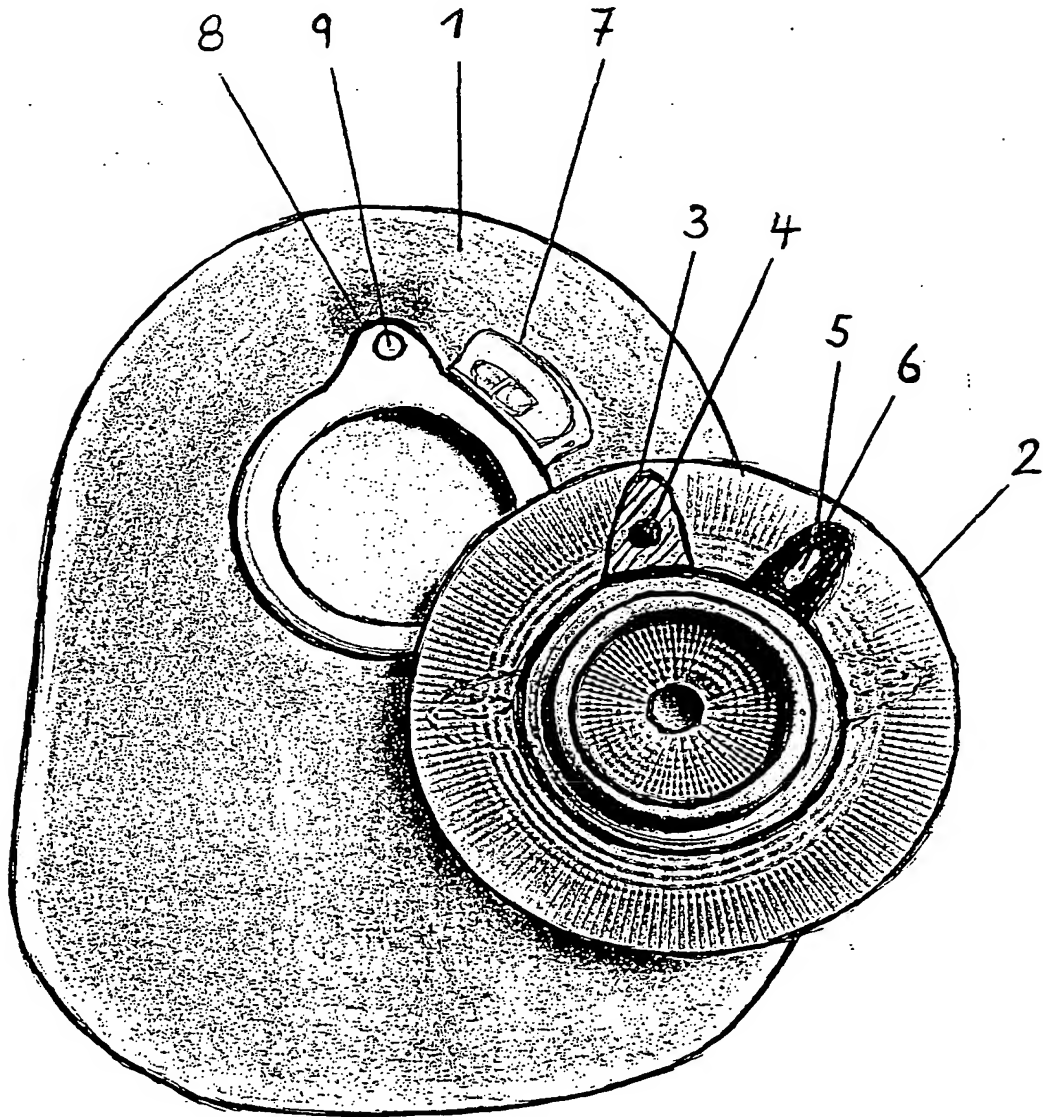
Ruprecht Schröter
Nordenkamp 2
30823 Garbsen

Schutzansprüche

- 1.) Sicherungs-Verschluß für Stomabeutel (1) mit Basisplatte (2) dadurch gekennzeichnet, daß eine Lasche (3) mit Nippel (4), an der Basisplatte (2), angebracht ist.
- 2.) Sicherungs-Verschluß für Stomabeutel (1) mit Basisplatte (2) dadurch gekennzeichnet, daß der Nippel (4) an der Lasche (3) der Basisplatte (2), durch Eindrücken in das Loch (9) der Lasche (8) an dem Stomabeutel (1), eine sichere Verbindung ergibt.
- 3.) Sicherungs-Verschluß für Stomabeutel (1) mit Basisplatte (2) dadurch gekennzeichnet, daß eine Lasche (5) mit Loch (6), an der Basisplatte (2), angebracht ist.
- 4.) Sicherungs-Verschluß für Stomabeutel (1) mit Basisplatte (2) dadurch gekennzeichnet, daß durch Einschieben einer Sicherungs-Klammer (10) durch das Loch (6) der Lasche (5) der Basisplatte (2) und das Loch (9) der Lasche (8) des Stomabeutels (1), eine sichere Verbindung ergibt.
- 5.) Sicherungs-Verschluß für Stomabeutel (1) mit Basisplatte (2) dadurch gekennzeichnet, daß durch Einfädeln eines Sicherungsbandes (11) durch das Loch (6) der Lasche (5) der Basisplatte (2) und das Loch (9) der Lasche (8) des Stomabeutels (1), eine sichere Verbindung ergibt.

01.09.99

Sicherungs-Verschluß für Stomabeutel mit Basisplatte



Schroter
1. 9. 99

THIS PAGE BLANK (0873)